

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Bei der Leistungsbewertung sind erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Klausuren“ sowie „Sonstige Mitarbeit“ mit jeweils 50 % zu berücksichtigen. Auch im Jahrgang 11 wird die Klausur des jeweiligen Halbjahres zu 50 % in die Bewertung einbezogen.

a. Beurteilungsbereich „Klausuren“:

Für die Klausuren kommen im Wesentlichen Überprüfungsformen in Betracht, die im letzten Abschnitt aufgeführt sind.

Im Laufe der gymnasialen Oberstufe ist darauf zu achten, dass auf den schriftlichen Teil der Abiturprüfung vorbereitet wird. Ein Einüben der verschiedenen Klausurtypen ist daher notwendig.

Jahrgangsstufe	Grundkurs	Leistungskurs
11 (jeweils eine Klausur in 11.1 2. Quartal und 11.2 2. Quartal)	90 Minuten	
12.1	135 Minuten	180 Minuten
12.2	135 Minuten	180 Minuten
13.1	bis Schuljahr 2019/2020: 3 Schulstunden ab Schuljahr 2020/21: 180 Minuten	bis Schuljahr 2019/2020: 4 Schulstunden ab Schuljahr 2020/21: 225 Minuten
13.2 Abiturvorklausur (Klausur unter Abiturbedingungen)	bis Schuljahr 2019/2020: 3 Zeitstunden (inkl. 30 Minuten Auswahlzeit) ab Schuljahr 2020/21: 210 Minuten (zuzüglich 30 Minuten Auswahlzeit)	bis Schuljahr 2019/2020: 4,25 Zeitstunden (inkl. 30 Minuten Auswahlzeit) ab Schuljahr 2020/21: 270 Minuten (zuzüglich 30 Minuten Auswahlzeit)

b. Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“:

Für die „Sonstige Mitarbeit“ können neben den nachfolgend aufgeführten Überprüfungsformen vielfältige weitere zum Einsatz kommen.

Zu den **Bestandteilen** der „**Sonstigen Mitarbeit**“ zählen:

- Qualität und Kontinuität der mündlichen Mitarbeit
- Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeit und bei anderen selbstständigen Aufgabenerfüllungen
- regelmäßiges Erledigen der Hausaufgaben
- schriftliche und mündliche Leistungsnachweise wie z. B. in Form von Referaten, Präsentationen, Protokollen, Testen und Portfolios
- Nacharbeiten versäumter Stundeninhalte

Der Bereich der mündlichen Mitarbeit bildet dabei eine wesentliche Grundlage für die Bewertung im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“.

Der Bewertungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche und schriftliche Beiträge sichtbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Kriterien für die Beurteilung des Bestandteils „mündliche Mitarbeit“:

Situation	Fazit	Note / Punkte
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	Note: 6 Punkte: 0
Kaum freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	Note: 5 Punkte: 1 - 3
Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig.	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	Note: 4 Punkte: 4 – 6
Regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Note: 3 Punkte: 7 – 9
Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in dem Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen.	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.	Note 2: Punkte 10 -12
Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung. Angemessene, klare sprachliche Darstellung.	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.	Note: 1 Punkte: 13 - 15

c. Überprüfungsformen:

Im Verlauf der gymnasialen Oberstufe soll ein möglichst breites Spektrum der genannten Formen in schriftlichen und mündlichen Kontexten zum Einsatz gebracht werden:

Überprüfungsform	Kurzbeschreibung
Beobachtungsaufgabe	Beobachtung und Beschreibung pädagogischer Situationen
Darstellungsaufgabe	Zusammenfassung von Textaussagen Wiedergabe von Theorien
Analyseaufgabe	Analyse unterschiedlicher Textsorten Auswertung statistischen Materials Analyse von Fallbeispielen Bildanalyse
Beurteilungsaufgabe	Abwägen von Handlungsoptionen Beurteilung der Reichweite verschiedener Theorien Bewertung vor dem Hintergrund weltanschaulicher Setzungen
Gestaltungs- bzw. Produktionsaufgabe	Leserbrief Rezension Kommentar Gestaltung von pädagogischen Räumen nach vorgegebenen Kriterien Grafische Darstellung von Zusammenhängen
Handlungsaufgabe	Rollenspiel Debatte Podiumsdiskussion Standbilder Mitgestaltung einer Unterrichtseinheit Durchführen einfacher Experimente Expertenbefragung Umfrage